

## Lebenslange wartungsfreie Stromübertragung bei Erodieranlagen



Mini-Rotierspindel mit wartungsfreier Stromübertragung, 1/ leitfähige Mikroborsten

**WINZELN//** Systemanbieter Hirschmann präsentiert auf der AMB erstmals Weltneuheit mit leitfähigen Mikrofaserringen anstelle von Schleifkohlen.

Die Hirschmann GmbH präsentiert auf der AMB Stuttgart eine Weltneuheit: die Stromzuführung ohne Schleifkohlen in Rundteiltischen und Rotier-Indexierspindeln für Erodieranlagen, die auch für die Bearbeitung von PKD zum Einsatz kommen. Bei dem patentierten Verfahren wird der Strom über hunderttausende leitfähige Mikrofasern direkt auf die Welle bis

zum Werkstück übertragen, zudem wurde die Stromzuführung in das Gehäuse der Rundteiltische integriert.

Entscheidende Vorteile dieser Innovation sind die erheblich verbesserte Prozesssicherheit und die lebenslange Wartungsfreiheit der stromübertragenden Kontakte sowie die Verschmutzungsfreiheit und Reibungsfreiheit. Die ersten Rundteiltische und Rotier-Indexierspindeln mit neuer Technologie hat das Unternehmen aus Baden-Württemberg bereits ausgeliefert, bei vielen künftigen Pro-

dukten wird diese Neuentwicklung serienmäßig eingebaut. Eine Nachrüstung von bestehenden Produkten ist in bestimmten Fällen ohne größeren Aufwand möglich.

### PROZESSSTABILITÄT DEUTLICH VERBESSERT

Beim bisherigen Verfahren mit Schleifkohlen können durch Erodierpartikel im Wasserbad die Kontaktflächen sowie die Mechanik der Kohlenhalter verschlammten. Dadurch steigt die Wahrscheinlichkeit, dass die Stromübertragung und somit der Erodierprozess gestört werden.

Mit dieser Innovation sind auch Probleme wie das Einlaufen der Übertragungsfläche dauerhaft beseitigt. Durch die Stromübertragung mit Hilfe der Bürstentechnik erfolgt selbst bei hohen Drehzahlen praktisch keine Abnutzung, Reinigungs- und Wartungsaufwand für den Anlagen-

betreiber sinken erheblich. Die im abgedichteten Gehäuse um die Welle gelagerte Stromzuführung garantiert einen lebenslangen wartungsfreien Einsatz.

Seit mehr als 40 Jahren entwickelt und fertigt das Unternehmen aus dem Landkreis Rottweil Rundteiltische mit abgestimmten Referenz- und Spannsystemen. Kosten- und Zeitdruck bei der Teilebearbeitung mit Erodiermaschinen stellen Industrie und Gewerbe vor immer neue Herausforderungen. Ein Schlüssel zum Erfolg liegt in den Rüstzeiten – wer hier auf Effizienz setzt, kann seine Produktivität steigern.

Mit jahrzehntelanger Erfahrung und ausgereiftem Engineering ist die Firma Hirschmann der weltweit führende Hersteller bei Rundteiltischen, A-Achsen, Rotier- und Indexierspindeln inklusive der kompletten Spanntechnologie für die Erodierertechnologie.

[\\_www.hirschmannmbh.de](http://www.hirschmannmbh.de)

Foto: Hirschmann GmbH

## IGUANA – Die neue Generation Diamantwerkzeuge mit scharfer Kante

**KÖNIGSBACH-STEIN//** Königsbach-Stein diese Diamantbeschichtete Hartmetallwerkzeuge gelten schon seit langem als ideale Lösung, um schwer zerspanbare Werkstoffe wie NE-Metalle oder faserverstärkte Kunststoffe zu bearbeiten. Nun hebt die Zecha Hartmetall-Werkzeugfabrikation GmbH aus

Königsbach-Stein diese Werkzeuggattung auf eine neue Qualitätsstufe, indem sie bei der neuen High-End Fräserlinie Iguna auf laserbearbeitete Schneidkanten setzt. In Sachen Schneidkantendefinition und Schärfe werden hier neue Dimensionen eröffnet.

Parallel zu den Werkstoffen entwickeln sich zwangsläufig auch die entsprechenden Werkzeuge weiter. So sind diamantbeschichtete Hartmetallwerkzeuge bei CFK/GFK, Zirkonoxid, Superlegierung und Graphit schon nahezu Standard. „Doch die stetig steigenden Anforderungen an

Oberflächenqualität und Effizienz verbieten auch dort den Stillstand. Dank der Lasertechnologie haben wir nun einen Schritt in der Evolution mehrschneidiger Diamantwerkzeuge gemacht: scharfe und definierte Schneidkanten bei geschlossener Diamantschicht – und das bei